

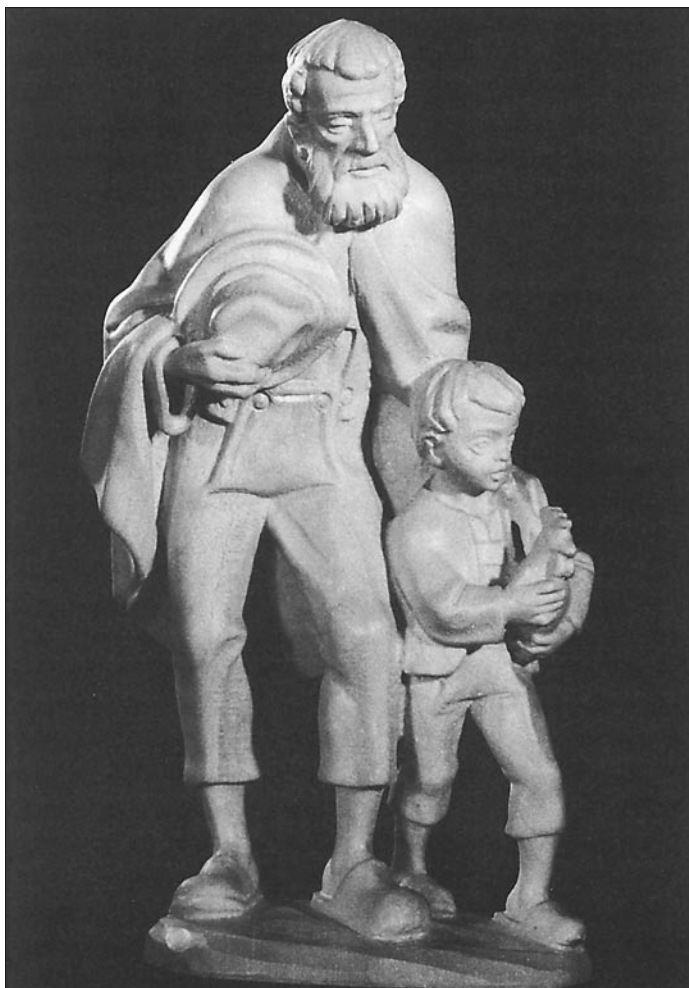
Kirchenfenster

Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
der Propstei Bukow

Advent 2008

12. Jahrgang, Nummer 56



Liebe Leserinnen und Leser,
wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Was hat es uns gebracht? Freude und Glück oder Sorgen und Trauer oder beides?
Die Zeit am Jahresende lädt uns ein, uns zu besinnen. Der Advent ist dafür eine gute Zeit.
Mit den Angeboten in unseren Gemeinden möchten wir Sie einladen zur Ruhe zu kommen, vielleicht auch neu nachzusinnen über Gott und die Welt und unser Leben mittendrin.
Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes gültige Hand über Ihnen im neuen Jahr.
Seien Sie herzlich begrüßt *Ihre Redaktionsgruppe*

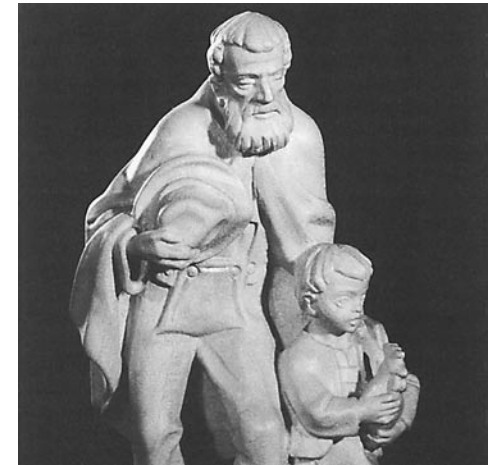
www.kirche-nebukow.de

Mit Erscheinen des neuen „Kirchenfenster“ stellt sich die Kirchgemeinde Neubukow-Westenbrügge ab voraussichtlich 6.12. auch im Internet unter einer eigenen Seite vor. Besuchen Sie uns doch auch dort einmal und empfehlen Sie die Seite auch anderen, die am Computer „up to date“ sind.



*Ausflug der „Jungen Gemeinden“ der Propstei am 15. November nach Berlin.
Wir besichtigten den Dom und das ehemalige Stasi-Gefängnis in Hohenschönhausen
Foto: J. Uipatel*

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine Eine Zeit, die mit vielen Erinnerungen verbunden ist. Eine Zeit die uns wieder fragen lässt, was hat diese Weihnachtsgeschichte mit meiner Lebensgeschichte zu tun ? Warum ist Gott Mensch geworden? Seit einigen Jahren begleitet mich eine Geschichte von einem Jungen, an der mir plötzlich die Augen und auch das Herz aufgegangen sind für das weihnachtliche Geschehen. Der Junge besucht um die Weihnachtszeit seinen Großvater. Er schaut zu, wie der Großvater an einigen Krippenfiguren schnitzt. Der Junge wird müde und schläft ein. Im Traum werden die Figuren lebendig, und er ist mitten unter ihnen. Er geht mit in den Stall von Bethlehem und steht vor dem Kind in der Krippe. Das Kind beginnt zu reden: „Ich möchte gerne drei Dinge von dir haben.“ Der Junge bekommt einen Schreck, daran hatte er nicht gedacht dem Kind etwas mitzubringen. Und er fragt: „Meine neuen Jeans, meine Eisenbahn, mein Computerspiel?“ Nein sagte das Kind in der Krippe, „das brauche ich nicht. Schenk mir deinen letzten Deutschaufsatz!“ Der Junge erschrickt wieder: „Da hat der Lehrer ungenügend drunter geschrieben!“ „Eben deshalb will ich ihn haben. Bring mir doch immer alles wo ungenügend darunter steht. Und dann möchte ich von dir deine Müslischale!“ „Aber die habe ich doch



zerbrochen!“ – „Du kannst mir alles bringen, was in deinem Leben zerbrochen ist.“ „Nun mein dritter Wunsch: Bring mir die Antwort, die du deiner Mutter gegeben hast, als sie dich nach der Müslischale fragte.“ Plötzlich begann der Junge zu weinen. „Da hab ich gelogen, sie wäre mir heruntergefallen. In Wahrheit habe ich sie absichtlich auf den Boden geworfen.“- Ja, du kannst mir deine Lügen, deinen Trotz, deinen Zorn, deine Schuld bringen, damit ich dir helfen und dir vergeben, dich heilen und verändern kann!“ Da wachte der Junge auf und weiß plötzlich, warum Gott Mensch geworden ist, und warum Jesus als Heiland geboren wurde; damit er alles heilen und verwandeln kann, was uns immer wieder bedrückt und ängstigt: alles Ungenügende und Böse. Dieses Wissen, diesen Glauben wünsche ich uns.

Ihre 
(Karen Siegert)
Pastorin in Rerik, Biendorf und Russow

Nordkirche – Gemeinsam auf dem Weg nach Dorothea Strube

Die Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs, die Pommersche Evangelische Kirche und die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche sollen zu einer **gemeinsamen Kirche im Norden** verbunden werden. Dieses Vorhaben wird sehr unterschiedlich wahrgenommen, akzeptiert und unterstützt. Kein Wunder, denn es geht dabei um tiefgreifende Veränderungen. Diese müssen gut überlegt, begründet, erläutert und abgewogen werden.

Die Synodalen der drei Kirchen haben sich bei ihren Tagungen mit dem Entwurf des Fusionsvertrages beschäftigt, der Grundsätze für die zukünftige Kirche und das Verfahren der Fusion beschreibt



(s. www.kirche-im-norden.de). Die Aussprache dazu hat gezeigt, dass dem Ziel einer gemeinsamen Kirche in allen drei Synoden mehrheitlich zugestimmt wird. Es gibt aber einige wichtige Fragen, die bis zur Abstimmung im März 2009 bzw. bis zur Verabschiedung der neuen Kirchenverfassung geklärt werden müssen. Klärungsbedarf gibt es z.B. bei den Fragen, wo der leitende Bischof und das Kirchenamt in Zukunft seinen Sitz haben wird, wie ein einheitliches Arbeits- und Dienstrecht so zustande kommen kann, dass der gegenwärtigen Stellenplan bei uns nicht gefährdet ist und mit welchen Mehrheiten die Verfassung der neuen Kirche angenommen wird.

Bis Dezember noch werden Anfragen, Meinungen, Wünsche aus den Kirchen gesammelt, ausgewertet und gegebenenfalls in den Fusionsvertrag eingearbeitet. Wenn dieser dann überarbeitet worden ist, werden die Kirchenleitungen und Synoden im März 2009 dem Vertrag zustimmen. Bis zum Reformationstag 2010 wird der Entwurf einer neuen Verfassung erarbeitet. Dieser wird ein gutes Jahr beraten und, wenn Gott will, entsteht zu Beginn des Jahres 2012 eine neue Kirche, in der die bisherige mecklenburgische Landeskirche dann als eigener Kirchenkreis bestehen wird.



Gedenktag für verstorbene Kinder und Geschwister

Spuren hinterlassen, das ist eines der eigensten menschlichen Bedürfnisse seit Urzeiten. Wir wollen etwas hinterlassen, was an das Leben erinnert. Jeder Mensch hinterlässt Spuren, auch wenn er nicht lange gelebt hat, mit den Spuren sind Erwartungen und Hoffnungen verbunden. Unsere Kinder haben eine Spur hinterlassen, eine Lebensspur.

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember stellen um 19 Uhr Betroffene in der ganzen Welt im Gedenken an ihre verstorbenen Söhne, Töchter, Brüder und Schwestern brennende Kerzen in die Fenster. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle die ganze Welt umringt.

Am 3. Adventssonntag, **14.12.2008 um 17 Uhr im Doberaner Münster** wollen betroffene Eltern und Geschwister aus dem Landkreis Bad Doberan den Spuren unserer Kinder und Geschwister in einer Gedenkfeier folgen. – Danach besteht im Kornhaus wieder die Möglichkeit zu Gesprächen und heißem Tee.

nach Petra Hohn, 1. Vorsitzende des VEID

Musik-Ausblick Januar 2009

Treffen der neben- und ehrenamtlichen Kirchenmusiker

Am 17. Januar um 15 Uhr sind alle neben- und ehrenamtlichen Kirchenmusiker/-innen der Propstei in das Gemeindehaus Neubukow eingeladen. Wir hoffen auf einen regen Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen.

Jugendchor und Bandtag in Rerik

Am 24. Januar trifft sich um 10 Uhr die Band zu ihrer Probe. Wer hier noch mitmachen möchte: ein herzliches Willkommen, dazu bitte bei Bernhard Barth Tel. (038293)430274, 0163/3266561 anmelden. Ab 14 Uhr kommen dann der Jugendchor, der „kleiner“ Jugendchor und die Konfirmanden dazu. Wir singen und spielen Gospel und alles was Spaß macht. Alle Jugendlichen aus der Propstei sind herzlich eingeladen. Das Ergebnis soll dann am Sonntag, den 25. Januar um 10 Uhr im Gottesdienst in Rerik aufgeführt werden.

Kirchenmaus



wenn sie wenigstens in einem warmen Stall sein konnten. So wie damals Maria und Josef, als Jesus geboren wurde.“ Agathe wurde ganz still. Dann sagte sie: „Heißt es deshalb Weinnachten, weil das so zum Weinen ist?“ Als Kirchenmaus weiß ich ja nun mal schwer bescheid, darum habe ich geantwortet: „Aber Agathe, Weihnachten schreibt man mit einem „h“ in der Mitte und nicht mit zwei „n“. Weihnachten kommt von dem Wort „weihen“, eine Nacht, die Gott geweiht ist, also eine göttliche oder heilige Nacht. Das Wort hat nichts mit „weinen“ zu tun. Aber Agathe hat mich bloß zweifelnd angekuckt: „Na, wenn du da mal recht hast. Ich finde es viel passender, dass Weinnachten von „weinen“ kommt. Wisst ihr Kinder, wenn ich es mir so recht überlege, vielleicht ist Agathes Überlegung gar nicht so dumm. Es ist im Grunde wirklich zum Weinen, dass Gottes Sohn in einem elenden Stall zur Welt kam. Wenn ihr in diesem Jahr wieder ein Krippenspiel in meiner Kirche aufführt, werde

Hallo Kinder,
meine Cousine, Agatha Feldmaus ist umgezogen. Sie hat vier entzückende Babys bekommen und wohnt jetzt in einem Kuhstall ganz in meiner Nähe. Da habe ich sie neulich besucht. „Ach,“ sagt Agathe, „so ein Kuhstall ist ein guter Ort, um Kinder zu bekommen. Allerdings nur, wenn man eine Maus ist.“ „Oder eine Kuh:“ gab ich zur Antwort. „Na klar,“ meinte Agathe daraufhin, „wer sollte wohl sonst in einem Stall Kinder bekommen? Menschen ja wohl nicht - oder?“ „Na ja“, sagte ich darauf, „heutzutage wäre das hier in Mecklenburg schon ein Skandal. Aber es hat immer Zeiten gegeben, in denen Menschen froh waren,

ich mich wie jedes Jahr sehr darüber freuen. Aber ich werde auch bestimmt daran denken, was Agathe gesagt hat.
Ich wünsche euch und euren Familien eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für 2009

Tschüs Eure Eulalia



Kennst Du diese Weihnachtslieder?

Die Anfangsbuchstaben der fehlenden Wörter ergeben das Lösungswort.

- *Morgen kommt der _____* ○
- *Freu dich _____ und Sternenzelt* ○
- *____ Hirten erwacht* ○
- *Kommet, ihr _____* ○
- *Stille _____* ○
- *_____ Jahre wieder* ○
- *Lobt Gott, ihr _____* ○
- *Der _____ ist geboren* ○
- *O _____* ○
- *__ ist ein Ros' entsprungen* ○
- *Inmitten der _____* ○

Lösungswort: _____

Verabschiedung

Liebe Gemeindeglieder, ja, Sie haben und Ihr habt richtig gelesen: Wir – Friederike, Eckart und Josefine Praetorius – werden uns als Pastorenfamilie aus dem Verbund unserer Kirchgemeinden und aus der Propstei Bukow verabschieden. Zum 1. März 2009 werde ich, Friederike Praetorius, auf die Pfarrstelle II der Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde Schwerin-Lankow wechseln. Den Vorschlag hierzu machte mir mein Dienstvorgesetzter, Herr Landessuperintendent Dr. Siegert. Nachdem ich mir einen Wechsel erst gar nicht vorstellen konnte, wurde nach und nach doch Interesse bei mir geweckt, unter anderem auch, weil meine Eltern in Schwerin wohnen. Ich informierte mich über die Gemeinde und die freie Pfarrstelle und bewarb mich dort. Der Schweriner Kirchgemeinderat sprach sich einstimmig für mich aus. Da die Besetzung der Stelle durch den Oberkirchenrat vorgenommen wird, trifft die abschließende Entscheidung dazu die Kirchenleitung. Im nächsten Kirchenfenster werde ich mich noch näher dazu äußern und auch Persönliches an Sie und Euch schreiben. Einladen möchte ich allerdings schon zu einem Gottesdienst, an dem ich mich mit meiner Familie von Ihnen und

Euch verabschieden möchte: Er wird voraussichtlich am **Sonntag, den 1. Februar 2009 um 14 Uhr** – zentral für alle Kirchgemeinden unseres Verbunds sowie alle Interessierte – in der Kirche zu Dreveskirchen stattfinden. Herzlich grüßt Sie und Euch bis dahin: Friederike Praetorius mit Familie

Kranz mit 23 Kerzen ?

Ja, der erste Adventskranz, der „Kron- und Adventsleuchter“ von Johann Hinrich Wichern sah so aus! 1836 hängte er ihn im „Rauhen Haus“, einem Waisenhaus in Hamburg, zur Freude der Kinder auf. Was es mit diesem Kranz auf sich hat, wollen wir am **1. Advent** erfahren: im **Familiengottesdienst am Sonntag, den 30. November um 15 Uhr** in der Kirche zu Neuburg und anschließend beim Familiennachmittag im Gemeinderaum des Pfarrhauses Neuburg. Lassen Sie sich und lasst Euch dazu herzlich einladen!

Gottesdienst mal anders

Das ist der Vorschlag unserer Prädikantin Gabriele Seemann, die ihren Prüfungs- bzw. Abschlussgottesdienst am 18.10.2008 in Dreveskirchen mit vielen positiven Rückmeldungen bestanden hat. Im neuen Jahr soll

es alle acht Wochen einen „Sams- tagabendgottesdienst mal anders“ geben, und zwar mit je einem besonderen Thema. Am **Samstag, den 17. Januar 2009 um 17 Uhr** lädt Frau Seemann zu einem Gottesdienst mit dem Thema: „Leben zwischen den Zeiten“ (Weihnachtsfest/Osterfest) in den Gemeinderaum des Pfarrhauses Dreveskirchen ein.

Adventskonzerte

Am Freitag, den **5. Dezember**, findet in der Kirche zu Dreveskirchen um **19 Uhr** ein besonderes Adventskonzert statt, zu dem wir herzlich einladen. Ausführende sind Britta Christoffel (Sopran), Annerose Schuldes (Klavier/Orgel) und Matthias Pabst (Bariton). Herzlich einladen wollen wir auch zum Adventssingen mit unserem Gemeindeverbundchor Jubilate und zwar jeweils samstags um **17 Uhr** am: **6.12.** in der Neuburger Kirche und am **20.12.** in der Dreveskirchener Kirche.



getauft wurde:

Karin Tobian geb. Gogow
 aus Steinhausen



kirchlich bestattet wurden:

Hartmut Lauzening
 aus Klein Strömkendorf, 47 J
 Betti Peters aus Teschow;
 zul. Rerik, 81 J
 Werner Steimel
 aus Kirch Mulsow, 75 J
 Horst Richter aus Neuburg, 59 J
 Irma Köpnick geb. Sülzle
 aus Madsow, 73 J
 Wolfgang Albrecht
 aus Garvensdorf, 35 J
 Johanna Schmidt geb. Kruck
 aus Vogelsang zul. Rostock, 85 J
 Gertrud Köplin geb. Hennings
 aus Ilow zul. Neukloster, 85 J
 Karla Sielemann aus Moitin
 zul. Kalsow, 85 J
 Margarete Matthews geb.
 Reppenhagen aus Teschow, 95 J

*Denn ich bin gewiß,
 daß weder Tod noch Leben,
 weder Gegenwärtiges
 noch Zukünftiges,
 weder Hohes noch Tiefes,
 uns scheiden kann
 von der Liebe Gottes,
 die in Christus Jesus ist,
 unserm Herrn.*

(Röm. 8,38-39)

Weltgebetstag 2009

Am ersten Freitag im März, im kommenden Jahr am 6. März, feiern wir wieder den Weltgebetstag. Papua Neuguinea ist diesmal das Land, von dem wir erfahren und aus dem die Ordnung für den Weltgebetstag kommt. Das Thema lautet: „Viele sind wir, doch eins in Christus“. Innerhalb unseres Gemeindeverbands möchten wir wieder eine zentrale Veranstaltung im Ev. Gemeindehaus Alt Bukow anbieten. Das erste Vorbereitungstreffen dafür wird am

Mittwoch, den **14. Januar 2009** um 16 Uhr im Pfarrhaus Neuburg stattfinden. Dazu laden wir diejenigen herzlich ein, die schon bei den Vorbereitungen in den vergangenen Jahren dabei waren, aber auch Frauen und Männer, die jetzt Interesse dafür haben!

Konten der Kirchengemeinden für Kirchgeld und Spenden bei der Volksbank Wismar eG (BLZ 130 610 78) Alt Bukow: 4 50 46 40 Dreveskirchen: 3 22 78 63 Kirch Mulsow: 4 50 49 50 Neuburg: 3 22 02 65

Regelmäßige Veranstaltungen:

- Gemeindenachmittage:** Alt Bukow: donnerstags 11.12.08, 15.1.09, 19.2.09
 Dreveskirchen: mittwochs 10.12.08, 21.1.09, 18.2.09
 Kirch Mulsow: donnerstags 18.12.08, 22.1.09, 26.2.09
 Neuburg: donnerstags 4.12.08, 8.1.09, 12.2.09
 jeweils 14.30–16.30 Uhr in Gemeinderäumen/Pfarrhäusern
 immer am 1. Samstag im Monat von 14–18 Uhr im Pfarrhaus Neuburg
- Kinderbibeltage:**
Christenlehre: Dreveskirchen: Klasse 1-3, donnerstags 16 - 17 Uhr
 4.12.08, 18.12.08, 8.1.09, 22.1.09, 5.2.09, 26.2.09
- Konfirmandenunterricht:** freitags 14-tägig jeweils 16.15 - 18.15 Uhr
 5.12.08 in Alt Bukow im Gemeindehaus
 19.12.08 in Dreveskirchen im Gemeinderaum
 9.1.09 in Neuburg im Pfarrhaus
 23.1.09 in Alt Bukow im Gemeindehaus
 6.2.09 in Dreveskirchen im Gemeinderaum
- Hauskreis:** 14 tägig montags von 20 – 22 Uhr bei Gerbers in Neuburg,
 nachzufragen bei Petra Gerber 038426/20972
- Besuchsdienstkreis:** Treffen ca. alle 4 – 6 Wochen in Neuburg,
 nächstes Treffen: Dienstag 2.12.08
 nähere Infos bei Karin Tobian (Tel. 038426/22893)
- Chor:** donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Pfarrhaus Neuburg,
 (Petra Gerber, 038426/20972)
- Sprechzeit:** Alt Bukow Di 16-17.30 Uhr im Gemeindehaus Alt Bukow
 Dreveskirchen: Mo 10-12 Uhr im Pfarrhaus Dreveskirchen
 Kirch Mulsow Fr 15.30-17 Uhr im Pfarrhaus Kirch Mulsow
 Neuburg: Fr 10-12 Uhr im Pfarrhaus Neuburg
 und nach telefonischer Vereinbarung: 038426/20224

Evang.-luth. Kirchengemeinden Alt Bukow, Dreveskirchen, Neuburg, Kirch Mulsow

Pastor Helmut Gerber
 Hauptstraße 36, 23974 Neuburg
 Telefon (03 84 26) 2 02 24 Fax 2 09 52
 neuburg@kirchenkreis-wismar.de

Pastorin Friederike Praetorius
 Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen
 Telefon (03 84 27) 2 75 Fax 4 08 59
 dreveskirchen@kirchenkreis-wismar.de

	Alt Bukow	Dreveskirchen	Kirch Mulsow	Neuburg
30.11. 1. Advent, zentral 15 Uhr Familiengottesdienst in Neuburg mit anssl. Familiennachmittag und Kaffeetrinken (G/P)				
6./7.12.08 2. Advent,	-	So 9.30 Uhr (S)	So 14.00 (S)	Sa 17 Uhr (G) Adventssingen mit Chor Jubilare
14.12.08 3. Advent,	14 Uhr (G)	-	-	10 Uhr m.A. (G)
20./21.12.08 4. Advent,	-	Sa 17 Uhr (P) Adventssingen mit Chor Jubilare	So 14 Uhr (P)	So 10 Uhr (G)
24.12.08 Heiligabend,	15 Uhr (G)	15 Uhr (P) Krippenspiel	15 Uhr (Münch) Uhrzeit geändert!!!	17 Uhr (G)
25.12.08 1. Weihnachtstag,	-	9.30 Uhr m.A.(Sch/P)	-	10 Uhr m.A. (G)
26.12.08 2. Weihnachtstag,	10 Uhr m.A. (P)	-	10 Uhr m.A. (G)	-
28.12.08 1. So.n.d.Christfest, 14 Uhr zentral im Alt Bukower Gemeindehaus zum Jahresabschluß				
31.12.08 Silvester,	-	17 Uhr (P)	15 Uhr (P)	17 Uhr (G)
1.1.09 Neujahr, zentral um 11 Uhr in Alt Bukower Gemeindehaus mit anschließendem Brunch mit Silvesterresten				
3./4.1.09 2. So.n.d.Christfest,	-	So 9.30 Uhr (P)	So 14 Uhr (P)	Sa 17 Uhr (G)
11.1.09 1. So.n. Epiphania,	14 Uhr (G)	-	-	10 Uhr m.A. (G)
17./18.1.09 2. So.n. Epiphania,	-	Sa 17 Uhr (S)	So 14 Uhr	So 10 Uhr
25.1.09 3. So.n. Epiphania,	14 Uhr (G)	-	-	10 Uhr (G)
31.1./1.2. letzter So.n.Epiphania,	-	So 14 Uhr (P/G) Abschiedsgottesdienst von Pastorin Praetorius	-	Sa 17 Uhr (G) Familiengottesdienst mit Kinderbibeltag
8.2.09 Septuagesimae,	14 Uhr (G)	-	-	10 Uhr m.A. (G)
14./15.2.09 Sexagesimae,	-	Sa 17 Uhr (G)	So 14 Uhr (G)	So 10 Uhr (G)
22.2.09 Estomihi,	14 Uhr (G)	-	-	10 Uhr (G)
28.2./1.3.09 Invokavit,	-	So 9.30 Uhr (G)	So 14 Uhr (G)	Sa 17 Uhr (G) Familiengottesdienst mit Kinderbibeltag

(G = Pastor Gerber, P = Pastorin Praetorius, S = Prädikantin Seemann, Sch = Pastorin Scheven)

Gottesdienste

jeden Sonntag 10 Uhr
mit Kindergottesdienst
im Gemeinderaum des Pfarrhauses

Gottesdienste an den Festtagen:

Am 1. Advent, dem 30. November, Familiengottesdienst um 14 Uhr in der Kirche mit Chorgesang, anschließend mit Kaffee und Kuchen, Weihnachtsbasar, Basteltisch und Singen in der Gaststätte „Zur Insel“.

Am Heiligtage um 14.30 Uhr: Christvesper mit musikalischem Krippenspiel in der Kirche

Am Heiligabend um 17 Uhr Christvesper mit Chorgesang in der Kirche

Am 1. Weihnachtstag
um 10 Uhr in der Kirche

Am 2. Weihnachtstag
mit Abendmahl um 10 Uhr im Pfarrhaus

Am Silvester um 17 Uhr mit Abendmahl in der Kirche

Am Neujahrstag um 14.30 Uhr im Gemeinderaum

Andere Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Chorprobe jeden Montagabend um 19.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses

Vorkonfirmandenunterricht donnerstags um 17 Uhr im Konfirmandensaal

Konfirmandenunterricht montags um 17 Uhr bei Familie Maurer und mittwochs um 15.30 Uhr im Pfarrhaus

Christenlehre: 1. & 2. Kl. montags von 14 – 15 Uhr; 3. – 6. Kl. mittwochs und freitags jeweils von 13.30 – 14.50 Uhr; Hortkinder werden vom Pastor abgeholt und zurückgebracht.

Pfefferkuchenbacken für Christenlehre-

kinder am Freitag, dem 12. Dezember ab 13.30 bis ca 15.30 Uhr im Pfarrhaus.

Krippenspielproben ab dem 29. November jeden Sonnabend zwischen 10 – 11 Uhr in der Kirche

Seniorenachmittage am Dienstag, dem 9. 12. (Adventsfeier); 6. 1. (Weihnachtslieder singen).; 3. 2. + 3. 3. jeweils um 14.30 Uhr im Gemeinderaum.

Weihnachtsfeier mit dem Verein „Poeler Leben“ und Singekreis am 11.12. Uhr ab 14.30 Uhr in der Sporthalle (wir sind dankbar für jeden gespendeten Kuchen oder Plätzchenteller!).

Grünkohlessen der Kirchenältesten am 30.12. um 18.30 Uhr im Gemeinderaum

Bibelwoche vom 19. 1. bis zum 24. 1. jeweils um 19 Uhr im Gemeinderaum; Thema: „Durch Christus leben – die sieben Ich-Bin-Worte im Johannisevangelium“; am 25. 1. (= Bibelsonntag) zum Abschluss der BW: Gottesdienst mit Abendmahl (die Vorkonfirmanden erhalten an diesem Sonntag ihre Bibeln von der Kirchengemeinde).

Termine für Junge Gemeinde, Taufunterricht für Erwachsene und Bibelstunden (nach der Bibelwoche) den Aushängen entnehmen.

**Konto für Kirchgeld
Spenden und Friedhofsgebühren:**
Kontonummer 3 324 303; (BLZ 130 610 78)
Volks- und Raiffeisenbank Wismar

Ev.-luth. Pfarre Kirchdorf
Pastor Dr. Mitchell Grell
Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Poel
Tel. 03 84 25 / 2 02 28 o. 4 24 59, Fax 4 24 58
e-mail: mi.grell@freenet.de

Gottesdienste

Jeden Sonntag 10 Uhr in Rerik

Altersheim: 26.11., 24.12. 10 Uhr,
21.1. + 11. 2. jeweils 15.30 Uhr

Gottesdienste in Rerik

1. Advent 10 Uhr Familiengottesdienst
2. Advent 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Russow / Dankgottesdienst zur Sanierung der Kirche / die Predigt hält Altbischof Beste / anschließend Adventssuppe bei „Kuno“ (in Rerik kein Gottesdienst)
3. Advent 10 Uhr Gottesdienst Adventskonzert mit d. Reriker Kirchenchor 16 Uhr Sa 20.12.15 Uhr Krippenspiel in Bastorf / Gemeinderaum
4. Advent 10 Uhr Gottesdienst

Heiligabend

1. Christvesper 15.30 Uhr mit Krippenspiel
 2. Christvesper 17 Uhr
- CHRISTNACHT** 23 Uhr
1. Weihnachtstag 10 Uhr / Propst Utpatel
 2. Weihnachtstag musikalischer Gottesdienst
- 28.12. Taizeandacht 17 Uhr in Biendorf (in Rerik **kein** Gottesdienst)
31. 12. 17 Uhr Vesper mit Abendmahl
1. 1. 10 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in Russow

2. Advent 10 Uhr FESTGOTTESDIENST zur Sanierung der Kirche mit Altbischof Beste / anschließend Imbiss bei Kuno

Heiligabend

- Christvesper 14 Uhr
18. 1. 14 Uhr im Gemeinderaum
 - 15.2. 14 Uhr im Gemeinderaum

Gottesdienste in Biendorf

1. Advent 14 Uhr Gottesdienst mit adventlichem Singen im Gemeinderaum
- Heiligabend**
Christvesper 14 Uhr mit Krippenspiel
- 28.12. 17 Uhr Abendgottesdienst zum Jahresausklang mit Taizegesängen in der Kirche
11. 1. 14 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum
 8. 2. 14 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum

Gemeindehaus Bastorf

Sonnabend, 20. 12. 15 Uhr
Adventsgottesdienst mit Krippenspiel

Regelmäßig

! Dezember Änderungen wegen Krippenspiel und Adventskonzert (siehe gesonderter Probenplan!)

montags

- 14.30 – 15.15 Jungenkreis 1.- 4. Kl.
- 15.15 – 16 Uhr Mädchenkreis 1.- 4. Kl.
- 16 – 16.45 Uhr „Kl. Jugendchor“
- 17 – 18 Uhr Konfirmanden
- 19 Uhr Junge Gemeinde nach Absprache

dienstags

- 16 – 16.30 Uhr kleiner Kinderchor
- 19.30 – 21 Uhr Kirchenchor

mittwochs

- 16 – 17 Uhr Christenlehre in Bastorf

donnerstags

- 16 Uhr Bandprobe
- 16.30 Uhr Vorkonfirmanden

Seniorenkreis

mit Frau Kiepura Donnerstags 14-tägig 14 – 15.30 Uhr im Seniorentreff, Kröpeliner Straße

Gemeindenachmittage

im Biendorfer Pfarrhaus 11. 12., mit adventlichem Singen ,15. 1., 12. 2. jeweils um 14 Uhr mit Kaffeetafel.

Kirchenführungen Rerik

Sonntags nach dem Gottesdienst,
Montags und Donnerstags 10 - 12 Uhr

aus den Kirchengemeinden
Rerik * Biendorf * Russow

Adventsfeiern

Herzliche Einladung zum adventlichen Beisammensein für die verbundenen Gemeinden im Gemeinderaum Rerik 3. und 4. 12. jeweils 14 Uhr
 In **Russow**: Adventskonzert mit den Reriker Heulbojen am NIKOLAUS-TAG, 6. 12. um 16 Uhr als Benefizkonzert für die Russower Kirche

An dieser Stelle ...

Samstag, 29. 11. adventliches Treiben um die Reriker Kirche 14 Uhr Eröffnung des 4. Reriker Flohmarktes vor und im Gemeindehaus. Es gibt Antik und Trödel, Kleider Bücher ... adventliche Gestecke. In diesem Jahr sammeln wir für die Anschaffung einer Glocke für die Reriker Kirche. Wir werden dazu sicher einige Zeit

brauchen, um das Geld aufzubringen, aber wir fangen einfach mal an. Kaffee und Kuchen bereiten wieder die Landfrauen vor. 16 Uhr gibt es für Groß und Klein eine Aufführung der Flötenkinder in der Kösterschün und um 18 Uhr klingt der Vorabend des 1. Advent mit einem Adventskonzert der Reriker Heulbojen in der Kirche aus.

An dieser Stelle ...

Am 10. Mai 2009 wollen wir in Rerik das Fest der Goldenen Konfirmation feiern. Eingeladen sind die Konfirmationsjahrgänge 1958/1959.

Gemeindeabende in Rerik

Mittwoch 14. 1. um 19 Uhr Thema: Heiligen Frauen in M/V, Referentin: Astrid Utpatel-Hartwig
 Mittwoch 11. 2. um 19 Uhr Filmabend

Kirchengemeinde Rerik 2008 im Rückblick:
 theatersanibar im Oktober



aus den Kirchengemeinden
Rerik * Biendorf * Russow



Kirchengemeinde Rerik 2008 im Rückblick:
 Gemeindebesuch in Hamburg/Volksdorf



Kirchengemeinde Rerik 2008 im Rückblick:
 Abschied von Frau Münch im April



Kirchengemeinde Rerik 2008 im Rückblick: Gemeindeausflug nach Barth im Mai

Chorproben

Proben für das Adventskonzert

8. 12.: 14.30 Uhr Instrumentalisten
 16 Uhr Kinder- und Jugendchöre

13. 12.: 10 Uhr Instrumentalisten
 11 Uhr Kinder- und Jugendchöre

14. 12.: 10 Uhr Gottesdienst Neubukow für Instrumentalisten und alle Kinder- und Jugendchöre
 16 Uhr Adventskonzert in der Reriker Kirche

Proben für das Krippenspiel

15.12. : 14.30 Uhr Instrumentalisten
 16 Uhr Kinder- und Jugendchöre

22. 12. : 14.30 Uhr Instrumentalisten
 15 Uhr Alle (auch Hirten)

23.12. : 10 Uhr Generalprobe
 Krippenspiel

Probe für den Silvestergottesdienst

31. 12.: 10 bis 12 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr offene Chorprobe „Silvesterchor“. Gäste und Familienmitglieder sind herzlich eingeladen, mitzusingen.

Probenbeginn nach den Ferien

für alle Gruppen in Rerik ab **12.01.09**
 Ab dem neuen Jahr regelmäßige Mitgestaltung der Gottesdienste durch die einzelnen Kreise im Wechsel in Absprache mit der Kindergottesdienstgestaltung. Gleichfalls ab dem neuen Jahr bietet Herr Reddie vom Posaunenchor Neubukow Trompetenunterricht immer montags an.



getauft wurde

Hannah Süß aus Gerstorf
 „ ...denn er hat seinen Engeln befohlen,
 dass sie dich behüten
 auf allen deinen Wegen “ Psalm 91



bestattet wurden

Traute Skrotzki aus Rerik
 Walter Lindtner aus Gersdorf
 Rudi Senz aus Rerik
 Erwin Doer aus Rerik
 Annemarie Trögler, Mechelsdorf
 „... und ich werde bleiben im Hause des
 Herrn immerdar“
 Psalm 23

Evang-luth. Kirchengemeinde
 Rerik - Biendorf - Russow
 Liskowstraße 3, 18230 Rerik
 Pastorin Karen Siegert
 Tel. 038296-78236, Fax 038296-74906
 rerik@kirchenkreis-wismar.de
 Küster: Thomas Köhler, Lessingstr. 7
 Tel. 0175-4363403
 Kirchenmusik: Bernhard Barth
 Dorfstraße 3, 18230 Wendelstorf
 Tel. (038293)430274, 0163/3266561
 E-Mail: eichholz3@yahoo.de
 Familie Runge, Dorfplatz 18, Russow
 Tel.038294-12268 (für Beerdigungen)



Gottesdienste

in Westenbrügge

ab 11. Januar im alten Pfarrhaus

Sonntag	Uhrzeit
1. Advent	13.30 Uhr
3. Advent	10.00 Uhr mit Krippenspiel
Heiligabend	14.30 Uhr
Silvester	14.30 Uhr
11. Januar	13.30 Uhr
25. Januar	13.30 Uhr
08. Februar	13.30 Uhr
22. Februar	13.30 Uhr
15. März	13.30 Uhr

Vielen Dank, Frau Rachow

Es ist selbstverständlich, dass sonntags zum Gottesdienst und auch sonst zu anderen kirchlichen Anlässen die Glocken läuten. In Neubukow werden die vier „großen Rufer“ mit Läuteanlage betrieben – alles ist einprogrammiert. In unseren Dorfkirchen allerdings wird in der Regel noch richtige Handarbeit geleistet. So auch in Biendorf und Westenbrügge. Manchmal gaben und geben sich dabei die Generationen das Seil in die Hand. Bis 1936 läutete in Biendorf Franz Johansen die Glocke, danach übernahm sein Schwager Emil Rachow dieses Ehrenamt. 1945 trat Ilse Rachow in die Fußstapfen

ihres Vaters – bis zu ihrem Umzug nach Westenbrügge im Jahr 1991 leistete sie treu auch den Küsterdienst auch in Russow. In Westenbrügge



hat sie (als Nachfolgerin von Herrn Pflaumbaum) bis in dieses Jahr hinein vor allen Dingen bei Beerdigungen immer noch am Strang der mehr als 600 Jahre alten Marienglocke gezogen. Nun, nach 63 Jahren (!), ist es zu beschwerlich für die 83jährige geworden, diesen Dienst weiterzusehen – ein Abschied, der ihr nicht leicht fällt. Der Kirchengemeinderat Westenbrügge dankt Ilse Rachow von Herzen für die jahrelange Treue in ihrem wichtigen Ehrenamt und wünscht ihr, dass sie noch lange die Glocke hören kann. Jörg Utpatel



Lesenacht: Junge Gemeinde

Die wieder neu ins Leben gerufene „JG“ in Neubukow, zu der auch Jugendliche aus anderen Kirchengemeinden kommen, traf sich Ende Oktober, um Gemütlichkeit pur zu erleben: Lagerfeuer im Pfarrgarten, Kino im Gemeindehaus, Geschichten, Gedichte und Erzählungen in der Kirche lauschen. Decken, Tee, Kerzen, Gesang und Schokolade; in den Schlaf Singen und auf dem Matratzenlager im Gemeindehaus frühstücken – Wohlfühlen war garantiert.

Vielen Dank

Hans-Ulrich Prüter hat für den Gemeinderaum in Neubukow ein neues Gesangbuchregal angefertigt. Die Tischlerei Thomas Prüter hat dafür das Holz gesponsert – dafür danken wir sehr!

Kirchgeld 2008

Allen, die für 2008 das Kirchgeld gezahlt haben, sei dafür herzlich gedankt! Bisher sind in Westenbrügge 4463,- Euro und in Neubukow 15.336,33 Euro eingegangen - und Sie wissen: Dies hilft uns sehr, die Gemeindegemeinschaft auf feste finanzielle Füße stellen zu können. An alle, die

in diesem Jahr noch kein Kirchgeld gezahlt haben, ergeht hiermit noch einmal die herzliche Bitte, doch auch dieses Fundament der Kirche vor Ort zu unterstützen.

Erntedankgaben 2008

Die diesjährige Erntedankgabe erbrachte in Neubukow eine Summe von 2019,75 Euro. In diesem Jahr war die Spende bestimmt für das Projekt „Open Doors“, das verfolgte Christen in aller Welt hilft. In Westenbrügge wurden für die Erneuerung unseres Kirchengestühls als Erntedankgabe 1907,30 Euro gespendet. Für alle Spenden danken die Kirchengemeinderäte ganz herzlich!

Basar und Büchertisch

Nach dem festlichen Gottesdienst am **1. Advent** mit dem Kirchenchor und dem Schliemannchor in der Kirche wird im Pfarrhaus wieder der Basar des Handarbeitskreises eröffnet. Die Frauen aus diesem Kreis erwarten Sie mit ihren selbstgefertigten Kostbarkeiten. Sie werden viele Dinge anbieten, die sich auch als Geschenk eignen. Auch der Büchertisch wird in der Kirche zu besuchen sein. Herzlich willkommen also!



Gemeindeausflug

Am 21. September waren die Gemeindeglieder aus Neubukow und Westenbrügge zu einem Ausflug eingeladen. An der ersten Station besuchten wir den Gottesdienst in der Roggendorfer Kirche; beeindruckend war die Besichtigung der ältesten Stadtkirche Mecklenburgs in Gadebusch. Nach dem Mittagessen waren die ehemaligen Klostergebäude in Zarrentin unser Ziel. Eine fröhliche Kaffeetafel im dortigen Gemeindehaus bildete den Abschluß eines schönen gemeinsamen Tages für Jung und Alt. Im nächsten Jahr allerdings erhoffen wir uns eine noch größere Beteiligung.



Während der Busfahrt hatten Jung und Alt ihren Spaß ...



Gemeinsames Kaffeetrinken in Zarrentin





Martin Luther – Gedanken zum Weihnachtsfest

„Die Weihnachtsgeschichte ist leicht und verständlich und ihr kennt sie doch wohl alle gut. Dennoch fehlt es immer noch am Glauben. Es ist ein Jammer, dass der Mensch so ganz verblendet sein kann, dass wir uns von dieser Freude nicht bewegen lassen.

Es sollte für uns für wahr in der Schrift nichts Fröhlicheres geben als dieses ‚Christus ist geboren!‘ Gott muss die Menschen von Herzen lieben, dass er uns eine solche Tat hören lässt, dass er mich nicht nur liebt, sondern mir so nahe kommt, dass er mit mir Mensch wird. Er wird, was ich bin. Dafür sollten alle Herzen vor Dankbarkeit und Liebe zerschmelzen.“



Adventliche Bläser- und Chormusik im Kerzenschein



Sonnabend, **20. Dezember, 16 Uhr**
Stadtkirche Neubukow mit Mitgliedern
der Posaunenchor aus Neubukow,
Kühlungsborn und Bad Doberan
und dem Neubukower Kirchenchor
Leitung: Kantor Uwe Pilgrim



Das KLEINE KINO • Kinderfilm: 16 Uhr • Abendfilm: 19.30 Uhr

Ev.Gemeindehaus Neubukow, Mühlenstraße 3

30. Januar 2009

• Für Kinder: **Herr der Diebe**

– Die Waisenkinder Bo und Prosper entwischen ihrer Tante und ihrem Onkel, die die Brüder trennen wollen und flüchten nach Venedig. Dort werden sie alsbald in die Diebesbande des 15-jährigen Scipio aufgenommen. Doch ihre Familie hat bereits einen Privatdetektiv engagiert, der sie aufspüren soll.
– Eignung ab 8 Jahren

• Der Abendfilm: **Saint Jacques – Pilgern auf Französisch**

(Frankreich 2005) Nachdem die drei Geschwistern Clara, Claude und Pierre per Post über das Ableben ihrer Mutter informiert wurden, finden sie sich beim Notar ein. Doch über den letzten Willen ihrer verstorbenen Mutter sind die Drei wenig erfreut: ihren zerstrittenen Kindern fällt das Erbe nur zu, wenn sie sich gemeinsam zum Pilgern aufmachen ...



27. Februar 2009

• Für Kinder: **Duma – Mein Freund aus der Wildnis**

Der 12-jährige Xan will das Geparden-Baby Duma auf der Farm seiner Eltern in Südafrika aufziehen, bis es allein überleben kann. Doch der frühe Tod seines Vaters zerstört alle Pläne. Auf seiner Reise quer durch Afrika müssen Xan und Duma viele gefährliche Abenteuer bestehen ... Eignung ab 8 Jahren

• Der Abendfilm: **Leroy**

(Deutschland; Deutscher Filmpreis in Gold 2008)

Leroy ist intelligent, höflich, gebildet, ein fleißiger Schüler und spielt Cello. Und Leroy ist schwarz. Als er sich in die blonde Eva verliebt, wird seine Hautfarbe zum Problem, auch für Eva ...

Anschrift: Evang.-luth. Kirchengemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow
Pfarre: Pastor Jörg Utpatel (Tel. 16 4 66)
Kinderarbeit: Katrin Spillner (Tel. 7 88 27)
Verwaltung: B. Kotlarski (Telefon 1 64 66) (Kirchengemeinde, Friedhof)
Bürozeiten: **Di / Do 9.30 – 11.00 Uhr**, Telefon (03 82 94) 1 64 66 / Fax 1 21 07
Konto-Nr.: 4 500 180 (BLZ 130 610 78) bei der Volks- und Raiffeisenbank e.G.
e-mail: neubukow@kirchenkreis-wismar.de



Regelmäßiges

- montags um 20 Uhr ist **Posaunenchorprobe**
- dienstags um 18.30 Uhr die **Junge Gemeinde**
- ebenfalls am Dienstag trifft sich um 19.30 Uhr der **Chor**
- **Seniorentreff** ist monatlich mittwochs um 15 Uhr die nächsten Treffen sind am 3. 12., 28. 1. + 25. 2.
- am Donnerstag um 14 Uhr der Handarbeitskreis (im Pfarrhaus)
- Gemeindepfarrhaus im alten Pfarrhaus Westenbrügge donnerstags am 29. 1. und am 26. 2., jeweils im 14.30 Uhr
- **Konfirmanden-Stunden:** montags um 16.10 Uhr

-Christenlehre:

1. Klasse mittwochs 14.30 Uhr
2. + 3. Klasse montags 15.00 Uhr
4. Klasse dienstags um 14.30 Uhr
5. + 6. Klasse mittwochs um 16 Uhr



bestattet wurden

- Georgine Hein, Groß Wallstadt
Bernhard Wistuba, Neubukow
Anneliese Frehse, Neubukow
Brunhild Rindfleisch-Siegner, Rerik
Dietmar Zander, Neubukow

*Gott spricht:
Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.
(Jesaja 66,13)*



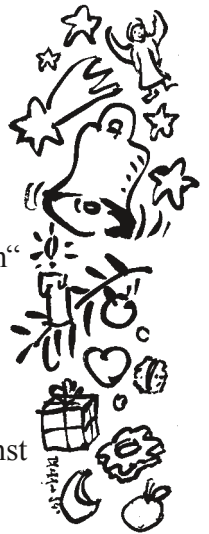
So wie hier in Westenbrügge waren unsere Kirchen auch in diesem Jahr wieder mit viel Liebe festlich zum Erntedankfest geschmückt.



Gottesdienste in Neubukow vom 1. Advent bis ins neue Jahr

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden (wenn nicht anders gekennzeichnet!) im Gemeindehaus, Mühlenstraße 3, statt.

- | | |
|--|---|
| 1. Advent (30.11.) | 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Kirche anschließend: Adventsbasar des Handarbeitskreises und „Kirchenkaffee“ |
| 2. Advent (7.12.) | 10.00 Uhr: Gottesdienst |
| 3. Advent (14.12.) | 10.00 Uhr: Gottesdienst mit dem Reriker Kinderchor |
| 4. Advent (21.12.) | 10.00 Uhr: Gottesdienst |
| Heiligabend (24.12.) in der Kirche: | |
| | 15.00 Uhr: Christvesper für Familien mit „Krippenspiel der Kinder“ (ohne Predigt) |
| | 17.00 Uhr: Christvesper mit „Krippenspiel der Großen“ |
| | 23.00 Uhr: Andacht zur Christnacht |
| 1. Weihnachtstag (25.12.) | 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pastorin Siegert, Rerik) |
| 2. Weihnachtstag (26.12.) | kein Gottesdienst |
| Sonntag nach Weihnachten (28.12.) | 10.00 Uhr: Gottesdienst |
| Silvester (31.12.) | 17.00 Uhr: besinnlicher Vespertgottesdienst mit Heiligem Abendmahl |
- Den **Neujahrsgottesdienst** feiern wir am Sonntag, dem 4. Januar, um 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl



Weitere Termine in der Adventszeit

- | | |
|--|---|
| 2.12.: Adventlicher Nachmittag des Ravensberger Gemeindekreises in „Theo's Tresen“, 15.00 Uhr | 10.12.: Adventlicher Nachmittag im Rakower Gemeindehaus, 14.30 Uhr |
| 3.12.: Adventlicher Nachmittag der Senioren, 15.00 Uhr | 10.12.: Adventlicher Abend der ehrenamtlichen Mitarbeiter, 19.30 Uhr |
| 4.12.: Adventlicher Nachmittag in Westenbrügge ,14.30 Uhr | 12.12.: Adventsfeier der Christenlehre-Kinder, 14.30 Uhr |
| | 11.12.: 14.30 Uhr, Adventsgottesdienst im Psych. Pflegeheim |

Weihnachtslicht

Es ist Weihnachten, wenn alle bereit sind für das Fest.

Weihnachten heißt:

Mit der Hoffnung leben.

Wenn sich die Menschen die Hände zur Versöhnung reichen,
wenn der Fremde aufgenommen,
wenn einer dem anderen hilft,
das Böse zu meiden und das Gute zu tun,
dann ist Weihnachten.

Weihnachten heißt:

Die Tränen trocknen,
das, was du hast, mit den anderen zu teilen,
jedes Mal, wenn die Not eines Unglücklichen gemildert ist,
wird Weihnachten.

Jeden Tag ist Weihnachten auf der Erde, jedes Mal,
wenn einer dem anderen Liebe schenkt,
wenn Herzen zufrieden und glücklich sind.
Dann steigt Gott wieder vom Himmel
herab und bringt das Licht.



Weihnachtslied aus Haiti

Jahreslosung für 2009

Was bei den *Menschen* unmöglich ist,
das ist bei *Gott* möglich.

(Lukas 18,27)